

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 21 vom Mittwoch 16. Januar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

**ACHTUNG: NEU- UND TRIEBSCHNEE!**

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in den Dolomiten, Hochpustertal, östl. und zentraler Alpenhauptkamm und in den Nonsberger Alpen. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen in Windschattenlagen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Die Gefahrenstellen nehmen mit steigender Höhe zu. Windzeichen auf der Schneeoberfläche sind zu beachten.

**Gefahrenstufe 2 mässig** in den restlichen Gebieten. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m, z.B. in Mulden, Rinnen, Kamm- und Passlagen. An besonders ungünstigen Stellen ist eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Ein Mittelmeertief sorgt seit Wochenbeginn verbreitet für ergiebigen Neuschneezuwachs. Neben der östlichen Landeshälfte wurden von gestern auf heute auch die typischen Südstaulagen wie z.B. die Gebiete entlang der Achse Ulten-Pfelders-Brenner davon betroffen. Die Neuschneesummen der vergangenen 72 Stunden erreichten in den östlichen Dolomiten Spitzen von ca. 75 cm. Die Temperaturen lagen heute Früh auf 2000 m bei ca.  $-11^{\circ}\text{C}$ . Der kalte und pulvrige Neuschnee lagerte sich auf eine sehr unterschiedlich ausgeprägte Schneedeckenoberfläche ab. Besonders an wind- und sonnexponierten Stellen ist die Verbindung mit dem Altschnee sehr schlecht. Der Wind wehte unterschiedlich und besonders gestern lokal über Verfrachtungsintensität. Die frisch entstandenen Triebsschneepakete sind sehr störanfällig. Die tiefen Temperaturen verlangsamten die Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

**TENDENZ**

**Wetter:** In der Nacht auf Donnerstag schneit es mit Schwerpunkt in den Dolomiten, sonst nur wenig. Am Donnerstag fällt zunächst in den östl. Gebirgsgruppen noch etwas Schnee, später zieht sich der Schneefall mehr und mehr auf den Alpenhauptkamm zurück. Der Freitag verläuft verbreitet trocken und sonnig.

**Lawinengefahr:** Am Donnerstag steigt die Gefahr allgemein deutlich an. Grund ist der starke Wind, der den lockeren Neuschnee verfrachten und verbreitet Triebsschneeansammlungen bilden wird. Tourenmöglichkeiten und Variantenabfahrten sind eingeschränkt. In den Dolomiten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr STUFE 3, ein Anstieg bis auf GROSS STUFE 4 ist in den Östlichen Dolomiten in Abhängigkeit der Windintensität und der eintreffenden Neuschneemengen möglich. Exponierte Infrastrukturen können von spontanen Lawinen betroffen werden. Aus Steilhängen aller Expositionen sind Lawinen mittlerer Dimension wahrscheinlich und aus bekannten Lawenstrichen sind einzelne grosse Lawinen möglich. In den restlichen Gebieten herrscht ERHEBLICHE Gefahr STUFE 3, mit Ausnahme des Westlichen Oberen Vinschgaus. Am Freitag wird das sonnige Wetter die Instabilität der Schneedecke in allen Gebieten erhöhen.



